

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT EC-MATERIAL SAFETY DATA SHEET

gemäß 1907/2006/EG

**IWETEC**

Industrie- und Werkstatttechnik  
Werner-von-Siemens-Straße 16  
D-36041 Fulda

Telefon: +49 661 9764-0  
Fax: +49 661 9764-150

info@iwetec.com  
www.iwetec.com



Zertifikat-Registrier-Nr. 019519 QM08 UM

Zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001:2008  
DIN EN ISO 14001:2004

Druckdatum: 10.08.2010

überarbeitet am: 06.10.2009 / Seite 1/4

**Bausilikon weiß**

**Art.-Nr.: 955016**

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** Bausilikon weiß

**Verwendung des Stoffes /  
der Zubereitung:**

Herstellung von Abdichtungen, Verbindungen und Verklebungen.

**Firma:**

**Iwetec GmbH**

Werner-von-Siemens-Str. 16 36041 Fulda  
Telefon: 0661 / 9764-0 Fax: 0661 / 9764-150

**Auskunftgebender Bereich:**

Qualitätssicherung

eMail: info@iwetec.de

**Notfallauskunft:**

Tel.: 0049(0)661 / 9764-0

Mo. - Do. 7.15 – 16.00 / Fr. 7.15 – 14.00 Uhr

**Giftnotruf Berlin:**

Tel.: 0049(0)30 30686 790

(ständig erreichbare Notfallauskunft)

## 2. Mögliche Gefahren

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

**Gesundheitsgefährdung:**

Wirkt schwer reizend auf die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

**Umweltgefährdung:**

Bei Beachtung der Hinweise zur Entsorgung (siehe Punkt 13) sowie der nationalen und örtlichen Vorschriften stellt das Produkt keine besondere Gefährdung für die Umwelt dar.

**Physikalische und chemische Gefährdungen:**

**Brand- oder Explosionsgefahr:**

Brennbar.

**Sonstige Gefahr:**

Bei Kontakt mit feuchter Luft Bildung reizender Dämpfe.

**Besondere Gefahren:**

Gemäß Kriterien der EU ist das Produkt nicht als "gefährliche Zubereitung" einzustufen.

**Zusätzliche Hinweise:**

Kann nach Trocknung an der Haut haften.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung (Zubereitung)**

**Beschreibung:**

Polydimethylsiloxan, Amorphe Kieselsäure & Vernetzer

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Bezeichnung	Gew. %	Symbole	R-Sätze
4253-34-3 & 17689-77-9	224-221-9 & 241-677-4	Alkyltriacetoxysilane	<5%		14, 34
64742-46-7 64-19-7	265-148-2 200-580-7	C15-19 Alkane Während der Verarbeitung wird Essigsäure gebildet	<25%	Xn	65

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

**nach Einatmen:**

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt hinzuziehen.

**nach Hautkontakt:**

Betroffene Stellen so weit wie möglich reinigen (mit einem sauberen, weichen und saugfähigem Tuch). Sofort mit Wasser und Seife gründlich waschen.

**nach Augenkontakt:**

Sofort bei weit geöffnetem Lidspalt anhaltend mit Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung einen Augenarzt aufsuchen.

**nach Verschlucken:**

Gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Pulverlöschmittel, Wasser im Sprühstrahl.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Nach dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse sind alle Löschmittel geeignet. Bei einem Brand in der unmittelbaren Umgebung die entsprechenden Löschmittel für den jeweiligen Brand verwenden.

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Brennbar. Weitere Angaben siehe Punkt 10 "Stabilität und Reaktivität".

**Besondere Maßnahmen bei der Brandbekämpfung:**

Die der Hitze ausgesetzten Behältnisse mit Wasser im Sprühstrahl kühlen.

**Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät (Umluftunabhängiges Isoliergerät).**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Schutzausrüstung.

**Weitere Angaben:**

siehe Punkt 8 "Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung".

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Das Produkt stellt keine besondere Umweltgefährdung dar.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Das Produkt mit einem Spachtel oder einem anderen geeigneten Werkzeug aufnehmen. Das Produkt in einem entsprechend gekennzeichnetem Ersatzbehälter auffangen, der dicht schließt.

**Neutralisation:**

Restmengen absorbieren mit inertem Absorptionsmittel.

**Reinigung/Dekontamination:**

den Boden dekontaminieren und reinigen mit einem geeigneten Lösemittel (siehe Punkt 9). Anschließend mit viel Wasser gründlich abspülen.

**Entsorgung:**

Weitere Angaben zur Entsorgung von Feststoffen siehe Punkt 13 "Hinweise zur Entsorgung".

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung****Technische Schutzmaßnahmen:** Belüftung.

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Die Grenzwerte dürfen zu keinem Zeitpunkt der Exposition überschritten werden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Die Anwendungshinweise beachten (siehe technisches Datenblatt). Im Freien oder in gut belüfteten Räumen arbeiten.

**Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Im Originalbehälter, dicht geschlossen und vor Feuchtigkeit geschützt.

**Unverträgliche Stoffe:**

Starke Oxidationsmittel.

**Beschaffenheit der Verpackung:** Metallfässer mit Epoxidharzlackierung und Polyethylen-Innensack und Kartuschen aus Polyethylen.

Umverpackung: Karton.

**Geeignete Verpackungsmaterialien:**

Polyethylen. Beschichtete Metalle.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Produkt polymerisiert an der Luft.

**Lagerklasse:**

10 nach Lagerklassenkonzept des VCI 1998.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -****8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für gute Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

**Zu überwachende Parameter Expositionsgrenzwerte:**

-Grenzwerte (Frankreich): Essigsäure: VLE: 25 mg/m<sup>3</sup> (10 ppm). C15-19 Alkane: VLE: 200 ppm

-Grenzwerte (Deutschland): MAK (Essigsäure): 10 ml/m<sup>3</sup> (25 mg/m<sup>3</sup>); Spitzenbegrenzung=1=MAK

(Kohlenwasserstoffgemische Gruppe 1): 200ml/m<sup>3</sup>; 1000 mg/m<sup>3</sup>; Spitzenbegrenzung Kat. 4. Bei Arbeiten mit Atemschutz Tragezeitbegrenzung nach TRgA 415 beachten.

-Grenzwerte (USA/ACGIH): Essigsäure: TLV (TWA)=25 mg/m<sup>3</sup> (10ppm)

Essigsäure: TLV (Stel)=37 mg/m<sup>3</sup> (15 ppm)

**Maßnahmen zur Überwachung** Die Konzentration in der Raumluft messen.

**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:****Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät mit Gasfilter.**Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Gummi.**Augenschutz:** Sicherheitsschutzbrille.**Allgemeine Maßnahmen für den Notfall:** Augenspülflasche.**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Erscheinungsbild:****Form:** Thixotrope Paste**Farbe:** weiß**Geruch:** nach Essig**Zustandsänderung:****Zersetzungstemperatur:** >200°C**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** entfällt**Siedepunkt/Siedebereich:** entfällt**Flammpunkt:** >150°C (geschlossener Tiegel nach Anfor T 60103)**Brandfördernde Eigenschaften:** Nicht brandfördernd gemäß EU-Kriterien.**Zündtemperatur:** --**Explosionsgrenzen:** --**Dampfdruck bei 25°C:** --**Dichte bei 25°C:** ca. 1010 kg/mg<sup>3</sup>**Löslichkeit / Mischbarkeit mit Wasser:** praktisch unlöslich**pH-Wert:** n.a.**Viskosität:** --**Organische Lösemittel:** Unlöslich in Aceton, Alkohol (Ethanol) Dispergierbar (Produkt löst sich dabei teilweise) in Benzin, Testbenzin, aromatischen Kohlenwasserstoffen (Toluol, Xylol)**10. Stabilität und Reaktivität****Stabilität:** Bei Raumtemperatur unter Luftabschluss stabil. Vulkanisiert bei Raumtemperatur und beim Kontakt mit der Luftfeuchtigkeit.**Gefährliche Reaktionen:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Weitere Angaben sind dem technischen Merkblatt zu entnehmen.**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei der Vernetzung wird Essigsäure freigesetzt. (Potentiell freisetzbare Menge: >3 Gew.-%, bezogen auf das Produkt). Verbrennung führt zur Bildung von (Kohlenstoffdioxid CO + CO<sup>2</sup>) Amorphe Kieselsäure.**11. Angaben zur Toxikologie****Akute Toxizität:** Essigsäure: LC(50) inh. (Maus) / 1 h: 14 mg/l. (Literaturangaben)**Primäre Reizwirkung:****an der Haut:**

Kann bei anhaltender oder wiederholter Berührung eine schwache Hautreizung verursachen.

**am Auge:**

Kann vorübergehend eine schwache Reizung der Augenschleimhäute verursachen.

**Sensibilisierung:**

Keine Angaben verfügbar.

**Spezifische Wirkung:**

Mutagenität: Keine Angaben verfügbar.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:** In hohen Konzentrationen können die Dämpfe die Atemwege reizen.**12. Angaben zur Ökologie****Mobilität:****Ausfällung:** Das Produkt ist kaum löslich und sedimentiert leicht.**Biologische Abbaubarkeit:** Sekundäre Biologische Abbaubarkeit durch Aerobier: Nicht biologisch abbaubar.**Bioakkumulation:** Biokonzentrationsfaktor: Keine Bioakkumulation.**Ökotoxizität:** Aquatische Toxizität: Essigsäure:

EC(50) (Daphnia magna) / 24 h: 150 mg/l

LC(50) (Pimephales promelas) / 96 h: 88 mg/l

**13. Hinweise zur Entsorgung****Produkt:****Empfehlung:**

In einer dafür zugelassenen Sammelstelle entsorgen.

**Ungereinigte Verpackungen:****Empfehlung:**

Reinigung: Die Materialien der Verpackung trennen und getrennt behandeln.  
Entsorgung: Kunststoffverpackungen in einer dafür zugelassenen Anlage verbrennen. Nicht kontaminierte Pappbehälter einer dafür zugelassenen Sammelstelle übergeben.  
Metallverpackungen nach dem Dekontaminieren wieder verwenden oder recyceln.  
Einwegverpackungen in einer dafür zugelassenen Anlage verbrennen.

**Anmerkung:**

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass weitere örtliche Vorschriften über eine Entsorgung bestehen können.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):****ADR/RID-GGVS/E Klasse:-****Seeschifftransport IMDG/GGVSee:****IMDG/GGVSee-Klasse: -****Marine pollutant:** Nein**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:****ICAO/IATA-Klasse:-****Transport/ weitere Angaben:** Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

Zu beachten: Die angegebenen Transportbestimmungen waren zu dem Zeitpunkt in Kraft, als das Datenblatt ausgestellt wurde. Da sich die Transportbestimmungen für Gefahrgut jederzeit ändern können, empfehlen wir Ihnen, sich bei Ihrer zuständigen Vertriebsniederlassung zu erkundigen, ob das Ihnen vorliegende Sicherheitsdatenblatt noch Gültigkeit hat.

**15. Vorschriften****Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Vorgeschriebene Kennzeichnung für gefährliche Zubereitungen (Selbsteinstufung): nicht zutreffend.

**Nationale Vorschriften:****Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Einstufung nach Anhang 4 der VwVwS (1999))**Hinweis:**

In diesem Abschnitt sind nur die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen für das im Sicherheitsdatenblatt beschriebene Produkt angegeben. Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass darüber hinaus weitere gesetzliche Bestimmungen bestehen können. Es wird empfohlen, sich über alle entsprechenden internationalen, nationalen und örtlichen Bestimmungen zu informieren.

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante R-Sätze:**

14 Reagiert heftig mit Wasser

34 Verursacht Verätzungen

65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

**Anwendungen:**

Ungeeignete Anwendungen: Das Produkt ist ausschließlich für industrielle Anwendungen bestimmt.

**Europäisches Verzeichnis (EINECS, ELINCS):**

Polymere werden definitionsgemäß nicht im EINECS gelistet. Die entsprechenden Monomere sind in EINECS gelistet. Alle anderen Bestandteile der Zubereitung sind in EINECS gelistet.

**Amerikanisches Verzeichnis (TSCA):**

Alle Bestandteile der Zubereitung sind im TSCA-Verzeichnis gelistet.

**Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm!**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den unter 1. genannten auskunftgebenden Bereich!!!**